
Wiederholung des Aufrufs an Prozessbeobachter

info@trial-watch.com <info@trial-watch.com>
To: "catharsisgu@outlook.com" <catharsisgu@outlook.com>

21 March 2019 at 12:58

Wiederholung des Aufrufs an Prozessbeobachter



Montag, 25.03.19, 09 Uhr 00

Güte-/ Hauptverhandlung in Sachen Stefan LAGLER / Claudia MAY wegen Schadenersatz, mit Beteiligung des Justizministers, vertreten durch den Generalstaatsanwalt

Landgericht [99084 Erfurt / Thüringen](#),
[Domplatz 37](#), Sitzungssaal E 10, EG

Hintergrund der Affäre

Claudia MAY wurde als Kind nach Inhaftierung des Vaters zwangsweise zu den Vernehmungen des Ministerium für Staatssicherheit zugeführt, weil die bereits schwersterkrankte Mutter durch die MfS-Verhöre nicht mehr vernehmungsfähig war und an den Folgen viel zu früh verstarb. Noch in DDR-Zeiten wurde aber das Erbrecht von Claudia MAY auf die Immobilie [Am Stadtpark 34](#) in Erfurt rechtskräftig vom Bezirksgericht Erfurt entschieden, bestätigt 1999 vom Landgericht Erfurt und 2005 vom Verwaltungsgericht Gera.

Die Wende liess sie als DDR-Geschädigte ein zweites Mal Opfer werden. Der DDR-systemkonforme Oberbürgermeister Manfred RUGE und sein beauftragter Immobilienmakler Stefan LAGLER enteigneten sie ohne Gerichtsbeschluss durch Grundbuchfälschung. Der bestens mit der lokalen Mafia vernetzten RUGE und LAGLER rissen sich die Immobilie in bester Erfurter Lage unter den Nagel. Um die Thüringer Justizerei günstig zu stimmen, durfte sich die «Oberlandesrichterin» Rita PESTA eine Wohnung in diesem Haus schenken. Frau MAY und ihr behinderter Bruder wurden am 27.10.03 ohne Gerichtstitel gewaltsam durch Anordnung von RUGE aus ihrer Wohnung hinausgeworfen. Da sich die Geschädigte wehrte, praktizierte der Gerichtsapparat die Anklage-Inversion. Claudia MAY durchläuft derzeit einen jahrelangen Prozess wegen angeblicher Beleidigung der «Richterin» PESTA.

Ein Nebenkriegsschauplatz. Es ist ihr endlich gelungen, ihre Zivilklage prozessreif werden zu lassen (der Hauptkriegsschauplatz). Während der anstehenden Gerichtsverhandlung vom 25.03.19 geht es um einen Gütetermin mit anschließender Hauptverhandlung.

Liebe Rechtsuchende: Beteiligt Euch zahlreich als Prozessbeobachter bei dieser Gelegenheit! Kontakt: info@gelebte-demokratie.de

Mit freundlichem Gruss

Gerhard ULRICH, Morges / Schweiz